



Verein Prevent a bite (PAB) Schaffhausen

Richtlinien / Ziele

Ziele Prevent a bite (Pab)

- Häufigkeit von Beissunfällen bei Kindern verringern.
- Kindern ein sinnvolles Verhalten gegenüber Hunden vermitteln, im gewohnten und im fremden Umfeld.
- Über die Kinder an die Eltern gelangen und diese sensibilisieren. Verhalten gegenüber Hunden innerhalb der ganzen Familie verbessern.

Ausbildung (Pab)

- Eignungstest
- 4 Theoriemodule : Körpersprache und Verhalten des Hundes 1 Tag
Methodik/Didaktik 1 Tag
Rechtslehre ½ Tag
PAB Richtlinien/Durchführung/ Gefahren ½ Tag
- praktische Trainings für die Abschlussprüfung (fakultativ)
- 4 Anwartschaften ohne Hund
- Abschlussprüfung
- 3 Praktika mit Hund
- Der Ausweis muss mit einer Wiederholungsprüfung alle 2 Jahre bestätigt werden.



Verein Prevent a bite (PAB) Schaffhausen

Struktur Pab

Obligatorische Elemente - Kindergarten

- Die vier Grundregeln (still stehen, still sein, Hände nach unten, wegschauen)
- Fremde Hunde nicht streicheln ohne zu fragen

Fakultative Elemente - Kindergarten

- Begegnungen mit Hunden ohne BesitzerIn (frei wie auch angebunden)
- Verhalten gegenüber Hund zu Hause (Situationen wie Fressen, Schlafen)

Obligatorische Elemente - Primarschule

- Die vier Grundregeln (still stehen, still sein, Hände nach unten, wegschauen)
- Fremde Hunde nicht streicheln ohne zu fragen
- Päckli machen
- Gegenstand fallen lassen
- Hund im Schlafkorb
- Hund mit Fressnapf
- Hund ohne Besitzer (frei/angebunden)

Auszuschliessende Elemente

- Dem Hund keine „Guddeli“ geben - Vermeidung von Unfällen
- Kinder keine Körpersprache / Lautäusserungen des Hundes lesen/verstehen lernen - dem Kind wird dadurch eine falsche Sicherheit vermittelt!
- Kinder keine Fehler ausprobieren lassen - durch das Üben kann beim Kind falsches Verhalten manifestiert werden! Falsches Verhalten nur von Leitpersonen vorspielen lassen, gefolgt von positivem Beispiel

Generelle Anforderungen an alle Team-Mitglieder

- Identifikation mit den Zielen von Pab
- Fundierte kynologische Kenntnisse
- Fähigkeit Verhalten von Hunden richtig zu lesen und einzuschätzen
- Vorbildcharakter im Umgang mit dem eigenen Hund, innerhalb wie auch ausserhalb von der Pab-Arbeit
- Volljährigkeit
- Mobilität (eigener PW)
- Flexibilität
- Engagement
- Teamfähig
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft sich weiterzubilden



Verein Prevent a bite (PAB) Schaffhausen

Spezifische Anforderungen an den Moderator

Anforderungen wie oben, aber zusätzlich:

- Methodisch-didaktische Fähigkeiten
- Kompetenz eine Klasse/Kindergartengruppe anzuweisen
- Fähigkeit spontan auf Kinder einzugehen und diese auf positive Weise an das Thema heranzuführen
- Fähigkeit Kinder zu begeistern und ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen
- Beobachtungsgabe
- Improvisationstalent
- Pädagogische Grundkenntnisse

Spezifische Anforderungen an die Hundeführer

- Grundausbildung im Bereich PaB
- Bestandene Pab-Prüfung
- Hat seinen Hund auch in kritischen Situationen jederzeit unter Kontrolle
- Denkt vorausschauend und kann Situationen korrekt einordnen
- Legt Wert darauf, dass der Hund nicht als „Plüschtier“ dargestellt wird (vermeidet vermenschlichte, verniedlichte Darstellung des Hundes)

Spezifische Anforderungen an die Person, welche das/die Hilfsmittel darstellt/führt (Lucy, WuliWuff, Kasperli usw.)

- Grundausbildung im Bereich Pab
- Schauspielerische Begabung, körperliches Geschick
- Freude an der Ausübung dieser Rolle

Anforderungen an die Hunde

- Soziale Verträglichkeit mit anderen Hunden
- Einwandfreies Benehmen gegenüber Menschen, insbesondere Kindern
- Solide Grundausbildung
- Gute Gesundheit (jährliche Kontrolle bei Vertrauens-tierarzt, regelmässige Behandlung gegen Parasiten wie Würmer, Flöhe, Zecken etc.)
- Muss jederzeit kontrollierbar sein
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Absolut einwandfreie Beisshemmung
- Keine Übererregbarkeit
- Bestandene Pab-Prüfung
- Mindestalter für den Eignungstest 18 Monate
- Freundlich, aufgeschlossen

Zusammenstellung Pab-Team

- Mindestens 3 Personen
- 2-3 Hunde
- Medium (z.B. Handpuppe, Kasperli, WulliWuff, Plitsch etc.)



Verein Prevent a bite (PAB) Schaffhausen

Grundsätze

- Die Pab-Mitglieder sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit bewusst.
- Innerhalb der Pab-Projekte, sowie in der Öffentlichkeit verhalten sich die Mitglieder vorbildlich und respektvoll gegenüber Mensch und Tier.
- Die Regeln, basierend auf den Pab Richtlinien, haben Gültigkeit innerhalb und ausserhalb des Pab-Projektes. Dies gilt besonders während Pausen bei Schulbesuchen (Hund nicht anfassen ohne zu fragen etc.).
- Hunde bei Schulbesuchen nie ohne Aufsichtsperson alleine lassen (weder frei noch angebunden).
- Bedürfnisse von Kind und Hund sind jederzeit ernst zu nehmen (Angst, Unbehagen, Überforderung etc.) und Konflikte entsprechend zu lösen.
- Die Pab-Mitglieder verpflichten sich, Beissunfälle den entsprechenden Stellen zu melden, ob selbstverschuldet oder nicht.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit den oben genannten Zielen, der Struktur, den Anforderungen und wichtigen Punkten einverstanden bin und mich daran halte.

Ort, Datum

Name

Unterschrift

.....